

Projekt

Hacky Sack

alle Schüler*innen

Kreatives Spielzeug fördert die Koordinationsfähigkeit von Jung und Alt. Jonglierbälle gehören zu den Klassikern. Mit nur einem bis drei einfachen Bällen kannst du dich über Stunden beschäftigen.

Um einen Hacky Sack zu häkeln, benötigst du einen Baumwollgarn oder Wolle und eine passende Häkelnadel (Größe 3 bis 4; ich verwende Größe 3). Die einfachen, einfarbigen Modelle sind in kürzester Zeit fertig. Je nach Füllung erhältst du klassische Jonglierbälle oder den altbekannten Footbag, der mit dem Fuß jongliert wird. Einen Hacky Sack zu häkeln mag sehr schnell gehen, doch dient er wochen- und monatelang als Freizeitspaß und tägliche Herausforderung.



Als Material für die Füllung eignen sich beispielsweise Reiskörner, Sand, Mais, getrocknete Bohnen, oder Kichererbsen. Für Jonglierbälle für die Hand hat sich Reis mit am besten bewährt. Beim Footbag sollte die Füllung etwas lockerer sein, sodass sich der Ball problemlos verformen kann.

der Häkelanleitung an.

Du benötigst:

Baumwollgarn/Wolle
Häkelnadel (Größe 3 bis 4)
Füllung nach Wahl (ich denke Reis hat momentan jeder zu Hause)
Stopfnadel

Viel Spaß bei der Arbeit!
Ich freue mich über Fotos deiner Hacky Sacks.

j.speer@tsn.at

Julia Speer



Film für Linkshänder

Frau Reisigl-Moser war schon fleißig und hat Hacky Sacks gehäkelt.

Tipp ihrerseits:

Entweder du häkelst die Maschen sehr eng oder du gibst den Reis in ein Stoffsackerl oder Netz, da der Reis sonst herausfällt!